



Normalerweise erfolgreiche Team des Schertler-Alge FC Lauterach.

FOTO: FC LAUTERACH

SCHERTLER-ALGE LAUTERACH

Arbeitssieg

ausgeglichen war. Am Ende der ersten Halbzeit war SC u. Nachdem Radevic das Traineramt übernahm, übernahm er die Trainerfunktion. Die kom- erste Halbzeit war tie ausgeglichen. g man mit einem ten torlosen Remis Pause.

1 nach der Pause e sich nicht viel. chauer verteidigten gent und unseren i schien an diesem ittag einfach die Energie zu fehlen: Partie an sich zu . So tröpfelte die ie erste Viertel- in der zweiten it vor sich her. dann war es wie- l Sem Kloser, der die fand und platziert ll im kurzen Eck kte! Damit nahm el Schwung auf. chauer nahmen ehr Risiko auf, türlich dem Of- piel unseres FCL kam.

eser Phase wurde el auch härter. f aber alles nichts tzt war unser FCL acht. In der 75. Mi- ar es dann Thomas ner dessen Schuss em von einem pieler zum 2:0 scht wurde.

Der SC Lochau konnte in der 80. Minute zum 2:1 verkürzen. In der 96. Minute machte Hubl Krenkel mit dem 3:1 alles klar.

RETTUNGSHUNDE-AUSBILDUNGSZENTRUM-VORARLBERG

Jahresabschlussprüfung

Am Samstag, 23. Oktober, fand in einem Waldstück in Langen bei Bregenz die Prüfung für Flächensuchhunde statt. Anschließend wurde auf dem Trainingsplatz in Alberschwende die Überprüfung in der Unterordnung und in der Gewandtheit/Geschicklichkeit durchgeführt.

Diesmal konnte hierfür der IRO (Int. Rettungshunde Organisation) Prüfer Alois Russegger als Richter gewonnen werden. Es traten sechs Rettungshundeteams des ÖRV Rettungshunde-Ausbildungszentrum und zwei Teams des SVÖ Meiningen an, wovon drei Teams in der ersten Stufe (Rettungshunde Fläche A) und fünf Teams in der obersten Ausbildungsstufe (Rettungshunde Fläche B) antraten.

Der Richter war beeindruckt, von den hervorragenden Arbeiten welche die Hundeführer mit ihren Hunden zeigten. Russegger wörtlich: „Ich habe selten so durchgehend gute Leistungen

geprüft. Meist erreichen 50-70% der Teilnehmer nicht die erforderliche Punktzahl, um die Prüfungen zu bestehen“. Diesmal bestanden alle Teams alle drei Teilprüfungen was aufzeigt, in welchem hohen Maß die Ausbildung vorangetrieben wird.

Obmann Jürgen Egger zeigte sich ebenfalls zufrieden und gratulierte allen Teilnehmern. Besonders erfreut war er natürlich ob der guten Leistung von Carmen Einsiedler, die mit ihrer Labradorhündin Ivory die Rettungshundeprüfung bestand.

Er bedankte sich auch bei den vielen freiwilligen Helfer ohne die Trainings- und Prüfungssituationen nicht möglich wäre.

Besonderer Dank gilt



Carmen Einsiedler mit Ivory.

FOTO: VEREIN

der Bevölkerung von Alberschwende und Langen, die immer viel Verständnis für unsere Arbeit zeigen.

JAHRGANG 1944 BREGENZ

Wer kennt das Zitronengässle?

Es befindet sich in Lindau! Zu diesem und noch an einige andere interessante und kaum gekannte Plätze, Brunnen und Sehenswürdigkeiten wurden wir von unserer Ortskundigen

Marla Becke geführt und mit kleinen Geschichten unterhalten.

Es war ein gemütlicher, netter Herbstausflug mit dem Schiff. Nach unserem Streifzug durch die Innenstadt kehrten wir mit hungrigem Magen und Lust auf bayerische Schmankerln im Sünfzen ein. Nach der Rückkehr mit dem Schiff genossen wir noch den Ausklang im Hafenrestaurant.

Man muss nicht weit reisen, um ein paar gemütliche Stunden zu erleben. Darin waren sich alle Teilnehmer einig.



Herbstausflug der Jahrgänger Bregenz 1944.

FOTO: JAHRGANG 1944 BREGENZ